



## Spendenübergabe an die Bahnhofsmission Uelzen

Im vergangenen Dezember veranstaltete die Senioren Residenz „An der Rosenmauer“ in Uelzen ihren Adventsmarkt. Unter der Regie der engagierten Ergotherapeutinnen Anne Agha und Annett Landrè haben fleißige Senioren, Seniorinnen und Mitarbeiterinnen gebastelt, gehäkelt und gewerkelt. Der Verkaufserlös aus allen hauseigenen „Residenz-Ständen“ wird traditionell für einen guten Zweck gespendet und für den Erlös ihrer Arbeit wurde die Bahnhofsmission Uelzen ausgewählt.



„Wir wurden auf unseren Reisen und Ausflügen immer so gut unterstützt. Beim Ein- und Aussteigen oder, wenn nötig, als Begleitung im Zug, ist die Bahnhofsmission eine große Hilfe für uns, gerade wenn mit Rollstuhl gereist wird.“, so Frau Agha.

Die Einnahmen aus dem „Bewohnerstand“ mit ihren liebevoll gestalteten Weihnachtsgeschenken und den kulinarischen Ständen der Mitarbeiter, wurden



von der Leitung der Residenz „An der Rosenmauer“ aufgestockt, so dass ein Betrag von 1250,- € zusammen kam.



Nach einem informativen Vortrag zur 125-jährigen Geschichte der Bahnhofsmission Uelzen, die auf sehr vielfältige Weise direkt den „Menschen am Bahnsteig“ hilft, wurde der Scheck im Beisein des Residenzleiters Heiner McNeil und des Heimleiters Patrick Lichtenberg, an Herrn Wolfgang Scholz von der Uelzener Bahnhofsmission übergeben. „Seit 10 Jahren besteht die Bahnhofsmission in Uelzen und Deutschlandweit sind wir an über 100 Bahnhöfen zu finden und helfen dort wo Hilfe gebraucht wird“ berichtete Herr Scholz in seinem Vortrag.



Die auf Initiative von Pastor Johannes Burckhardt 1894 gegründete erste Bahnhofsmission am Berliner Ostbahnhof half den zuwandernden jungen Frauen bei



der Arbeitssuche und bot ihnen Unterstützung. Bereits 1910 schlossen sich evangelische und katholische Bahnhofsmision als eine der ältesten ökumenischen Initiativen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen. Rund 2.000 ehrenamtliche und 400 hauptamtliche Mitarbeitende sichern die vielfältigen Hilfen der Bahnhofsmision heute. Gerade die ehrenamtliche Arbeit war von Beginn an eine große Kraftquelle der Bahnhofsmision. Diese helfen assistenzbedürftigen Reisenden und begleiten allein reisende Kinder, damit sie wohlbehalten am Zielort ankommen. Sie helfen obdachlosen oder kranken Menschen und bieten Soforthilfe für alle, die sich in einer Notlage befinden.



**Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern die zum Gelingen unseres Adventsmarktes 2019 beigetragen haben und damit die Spende an die Bahnhofsmision ermöglichten.**